

# ELTERNINFORMATION

September 2018

**Haldenberg-Realschule – Realschule mit bilingualem Zug**



**HALLO – WIR SIND DIE HRSU!**

**TOLLE SCHULE – TOLLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER**

## **Vorwort**

Liebe Eltern,

Sie haben die Entscheidung getroffen, Ihr Kind in die Haldenberg-Realschule zu schicken. Sicher haben Sie sich schon Gedanken darüber gemacht, welche Veränderungen auf Ihr Kind zukommen und wie der Realschulabschluss (auch wenn er noch Jahre in der Zukunft liegt) zu erreichen sein wird.

Beim Wechsel von der Grundschule auf die Realschule werden immer wieder neue Fragen und Unsicherheiten auftauchen.

Um Ihnen hierbei zu helfen, habe ich für sie einige allgemeine Informationen über die Schulart „Realschule“ und ein paar besondere Hinweise zu unserer Schule, der Haldenberg-Realschule, zusammengestellt.

Mit den folgenden Informationen möchte ich Sie auf einige realschultypische Punkte hinweisen. Sie sollen jedoch nicht das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Lehrern ersetzen.

Wir wünschen Ihren Kindern und auch Ihnen, den Eltern, viel Erfolg in den kommenden Jahren.

Für das Kollegium der Haldenberg-Realschule

Walter Albrecht  
Realschulrektor

# **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR SCHULART „REALSCHULE“**

## **a) Von der Aufnahme bis zum Abschluss**

In den Klassen 5 und 6 werden die folgenden Fächer unterrichtet: die Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik; die Nebenfächer Religionslehre, Erdkunde, Geschichte, Sport, Musik, Bildende Kunst und BNT (Naturwissenschaft und Technik).

Ab Klassenstufe 6 kann ihr Kind Französisch als Wahlfach belegen.

Ab der Klasse 7 gibt es zusätzlich ein viertes Hauptfach. Ihr Kind kann dabei, entsprechend seinen Fähigkeiten und Interessen, aus drei Angeboten wählen: Mensch und Umwelt, Französisch oder Technik.

Ab der Klasse 8 können die Schüler Religionslehre durch das Fach Ethik ersetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Berufsorientierung an der Realschule. In einem extra ausgewiesenen „Wirtschaftslehre“ befassen sich die Schüler ab der Stufe 7 mit verschiedenen Fragen der Berufswahl und der Arbeitswelt. Die Schule arbeitet eng mit dem Berufsinformationszentrum und mehreren Unternehmen zusammen. In den Stufen 8 und 9 erhalten die Schüler anhand von einwöchigen Praktika in verschiedenen Betrieben einen vertieften Einblick in mögliche Ausbildungsberufe!

In der Klassenstufe 10 legen unsere Schüler die Realschulabschlussprüfung ab.

Die Prüfung umfasst einen schriftlichen, einen mündlichen und einen projektorientierten Teil.

## **b) Das Etappenziel – die Versetzung in die nächste Klasse**

Dass die Versetzung von Klasse 5 nach Klasse 6, von Klasse 6 nach Klasse 7 usw. erfolgt, ist eine „Binsenweisheit“. Dass für eine solche Versetzung allerdings bestimmte Bedingungen von den Schülern erfüllt werden müssen, ist nicht immer jedem bewusst.

Neu ist, dass Ihr Kind am Ende der fünften Klassenstufe nicht mehr „durchfallen“ kann.

Ab der Klassenstufe 6 wird man für einen Realschulabschluss versetzt, wenn im Jahreszeugnis:

- der Durchschnitt aller Noten aus den Fächern, die für die Versetzung maßgeblich sind (dies ist je nach Klassenstufe unterschiedlich) 4,0 oder besser ist und
- der Durchschnitt aus den Noten der Kernfächer (Mathematik, Englisch, Deutsch und ab Klassenstufe 7 das Wahlpflichtfach) 4,0 oder besser ist und
- die Zeugnisnote in keinem Kernfach mit der Note ungenügend (6,0) bewertet wird und
- die Leistungen in nicht mehr als einem für die Versetzung maßgebenden Fach geringer als mit der Note „ausreichend“ bewertet werden. Maximal können drei „Fünfer“ ausgeglichen werden!

Wenn die Leistungen in zwei oder drei Fächern mit mangelhaft oder ungenügend bewertet werden, so muss für jedes dieser Fächer ein sinnvoller Ausgleich vorhanden sein.

- Die Note ungenügend in einem Nebenfach kann durch die Note sehr gut in einem oder durch die Note gut in zwei anderen maßgebenden Fächern ausgeglichen werden.
- Die Note mangelhaft in einem Kernfach und in einem Nebenfach erfordert die Note gut in einem anderen Kernfach und die Note gut in einem oder die Note befriedigend in zwei anderen maßgebenden Fächern.
- Die Note mangelhaft in zwei Nebenfächern erfordert die Note gut in zwei anderen maßgebenden Fächern oder die Note befriedigend in vier anderen maßgebenden Fächern

An zwei Beispielen will ich Ihnen dies verdeutlichen:

1. Note 5 in Englisch und die Note 5 in Erdkunde - jetzt muss in einem weiteren Kernfach die Note gut und zusätzlich die Note gut in einem weiteren Fach oder 2-mal die Note befriedigend in zwei weiteren Fächern erzielt werden.
2. Note 5 in Englisch (und sonst keine 5 mehr!); - jetzt muss in einem weiteren Kernfach die Note befriedigend erzielt werden.

Problematisch wird es, wenn die obigen Versetzungsbedingungen nicht erfüllt werden. Der Schüler kann dann, je nach gesetzlichen Bestimmungen, den Realschulabschluss nicht mehr erreichen. Er bleibt zwar in seiner Klasse, kann dann jedoch – nach der Klassenstufe 9 – nur noch den Hauptschulabschluss erzielen. Wenn die Leistungsschwächen nur vorübergehend sind, dann gibt es verschiedene Möglichkeiten, um wieder nach dem Niveau der Realschule unterrichtet zu werden.

Der beste Schutz zur Vermeidung der oben beschriebenen Situationen ist der ständige Kontakt zwischen Eltern und Schule!

### **c) Die schulischen Gremien**

Von der Grundschule her dürften Ihnen die Klassenpflegschaftsabende (=Elternabende), der Elternbeirat und die Schulkonferenz bekannt sein.

Neue Gremien an der Realschule sind:

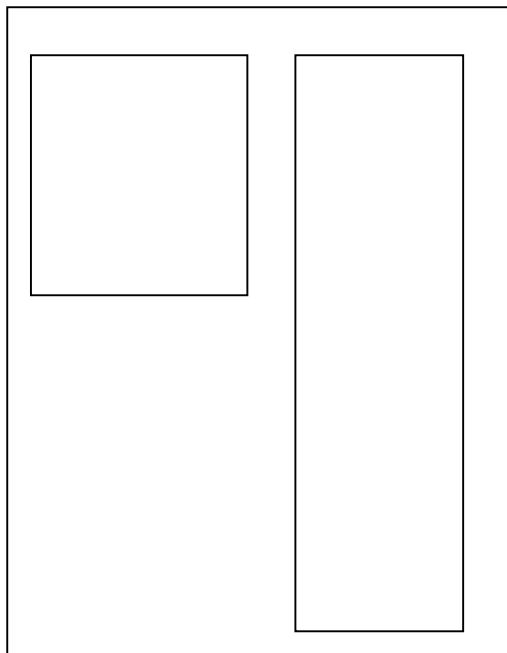
1. Der Klassensprecher  
Jede Klasse wählt zu Beginn des Schuljahres einen Klassensprecher und seinen Stellvertreter. Sie vertreten die Interessen der Klasse. Diese Aufgabe kann nicht jede Schülerin bzw. jeder Schüler übernehmen. Die berühmte „große Klappe“ ist kein Eignungsmerkmal. Der Klassensprecher muss beispielsweise die Klasse (z.B. gegenüber dem Schulleiter) vertreten können. So bewirken der „rechte“ Ton und das taktvolle Gespräch mehr als die oben angesprochene „große Klappe“.
2. Der Schülerrat  
Ihm gehören alle Klassensprecher und alle Stellvertreter an. Sie bilden zusammen die SMV (=SCHÜLERMITVERANTWORTUNG). In der SMV werden die Fragen behandelt, welche alle Schüler der Schule angehen. Der Schülerrat wählt den Schülersprecher und einen oder mehrere Stellvertreter
3. Der Schülersprecher  
Er ist der Vorsitzende des Schülerrates. Er vertritt die Interessen aller Schüler der Schule.

## Informationen über die Haldenberg-Realschule

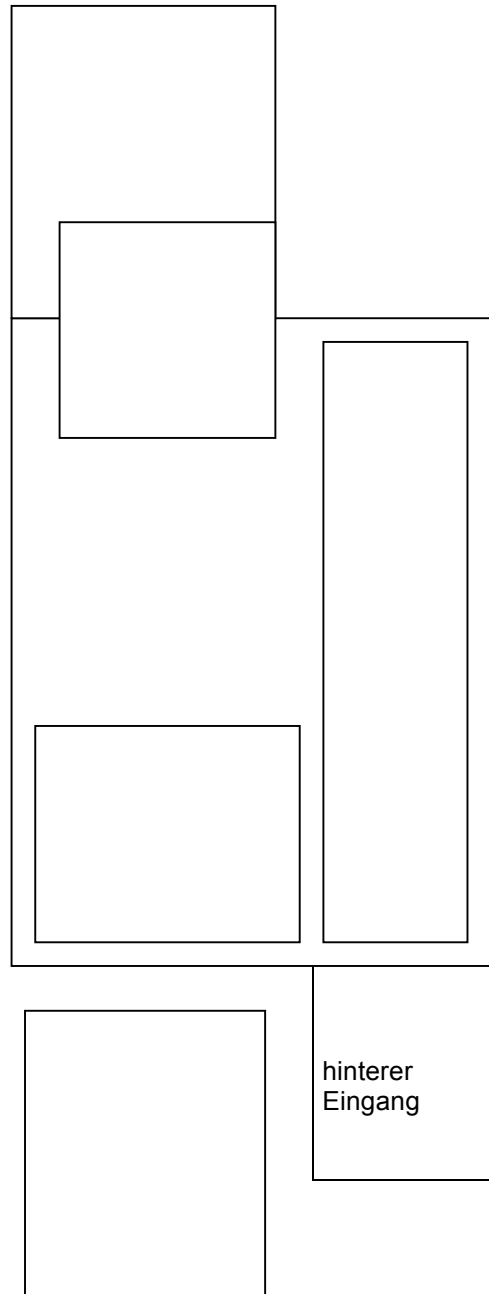
Zuerst möchte ich Ihnen kurz unsere Gebäude vorstellen. Im Nebengebäude befinden sich 7 Klassenzimmer und das Büro unserer Schulsozialarbeiterinnen. Unser Haupthaus ist auf vier Ebenen (UG, EG, 1.OG und 2.OG) und einen Anbau (=Mensa) verteilt. Weiterhin besitzen wir noch einen Computer-Container!

Für Ihre Orientierung habe ich Ihnen eine kurze Skizze des Hauptgebäudes erstellt:

Untergeschoss:



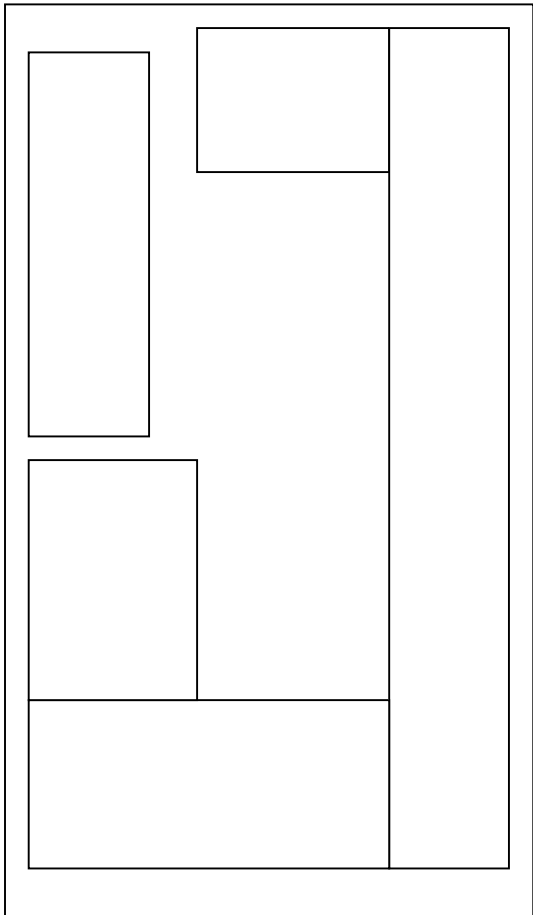
Erdgeschoss:



**- ALTE HOLZHÄUSER STR -**

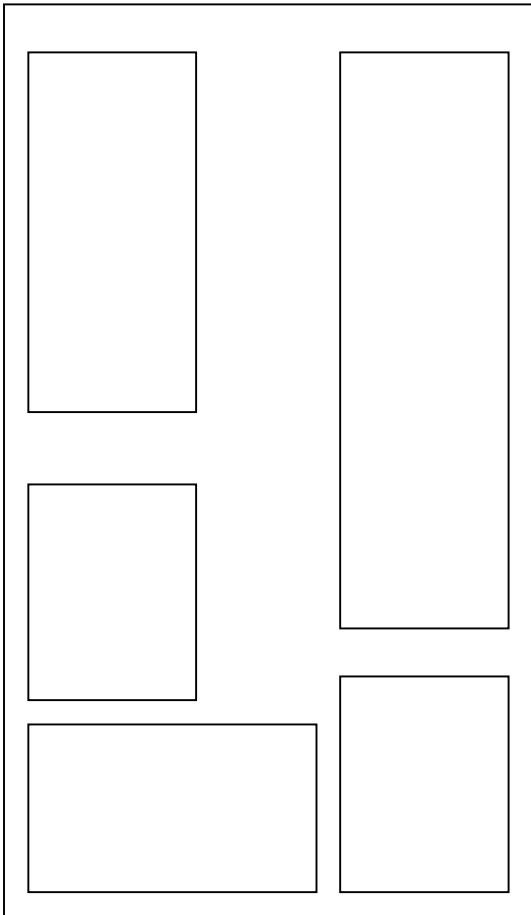
1. Obergeschoss:

Eingang



2. Obergeschoss:

Eingang



**- ALTE HOLZHÄUSER STR -**

Zu einer Vorstellung gehören aber nicht nur die Gebäude, sondern auch die Personen.  
 Die Schule wird geleitet von Herrn Albrecht (Realschulrektor) und Herrn Bartsch (Realschulkonrektor).  
 Die Verwaltungsarbeit wird unterstützt von Frau Stock-Raimund und Frau Zipperer  
 (Schulsekretärinnen) und Herrn Zipperer (Hausmeister).  
 Insgesamt besteht das Kollegium aus 35 Lehrerinnen und Lehrern:

Herr Akdag	Mathematik, Chemie, Musik,
Herr Albrecht	Mathematik, Biologie
Herr Bartsch	Mathematik, Physik, Technik, Bild.Kunst
Frau Beba	Mathematik, Kunst, Biologie
Frau Becker	Englisch, Chemie, Biologie
Herr Benisch	Mathematik, Physik, Biologie
Frau Bihlmaier	Mathematik, Musik, Wirtschaftslehre
Frau Buchali	Deutsch, Französisch, Geschichte, EWG
Frau Christ	Deutsch, Französisch, rk Religion
Frau Dannenberg	Deutsch, Englisch, ev. Religion
Frau Dowedeit	Englisch, Sport
Frau Dürr	Englisch, EWG, Biologie
Herr Esslinger	Sport, Technik, Bild. Kunst
Herr Etzold	Mathematik, Geschichte, EWG, Musik
Frau Fichtner	Mathematik, Deutsch, Biologie
Frau Fink	Deutsch, ev. Religion
Frau Görlich	Deutsch, Geschichte, EWG, rk Religion
Herr Grommelt	Sport, Technik
Frau Horn	Mathematik, Biologie, Physik
Frau Klaus	Deutsch, Technik, ev. Religion, Biologie, Chemie
Frau Kloz	Deutsch, EWG, Erdkunde
Frau Koc	Mathematik, Bild. Kunst, Biologie
Frau Kokol	Englisch, EWG, Erdkunde
Frau Läubli	Englisch, Deutsch, EWG, Geschichte
Herr Mahler	Deutsch, Sport, Geschichte, EWG
Frau Mayer	Englisch, Mathematik, AES
Frau Müller	AES, Sport, Ethik
Frau Reick	Musik, NWA
Herr Roth	Mathematik, Technik, Sport
Herr Rummel	Englisch, Bild. Kunst
Frau Pfr.in Rupp	ev. Religion
Frau Scharer	Mathematik, AES, Sport
Herr Sihler	Mathematik, Physik, Sport
Frau Stahl	Bild.Kunst, NWA, Sport
Frau Trapp	Deutsch, Englisch, AES
Herr Utz	Englisch, Sport, rk Religion
Frau Wieland	Deutsch, ev. Religion

Die Adresse unserer Schule lautet:

Haldenberg-Realschule  
 Alte Holzhäuser Str. 20  
 73066 Uhingen

Tel.: 07161-938710  
 Fax.:07161-9387113  
 E-mail: [poststelle@hrs-uhingen.schule.bwl.de](mailto:poststelle@hrs-uhingen.schule.bwl.de)  
 Homepage: [www.haldenberg-realschule.de](http://www.haldenberg-realschule.de)

## Was so alles an der Haldenberg-Realschule läuft?

Die Schule ist ein Ort, wo viele Interessen und Bedürfnisse aufeinanderprallen. Sie alle „unter einen Hut“ zu bringen ist oft nicht leicht.

Dennoch ist es den Eltern, Schülern und Lehrern der Haldenberg-Realschule gelungen, an unserer Schule ein überaus positives Schulklima zu entwickeln.

Natürlich wollen wir allen Schülern unserer Schule die bestmögliche Förderung zukommen lassen.

**Trotzdem sind und bleiben wir eine REALSCHULE.** Natürlich wollen wir auch die leistungsschwachen Schüler unterstützen, wir wollen jedoch auch – und dies ist uns besonders wichtig – die leistungsstarken Schüler fordern. **Auch die guten Schüler haben ein Recht auf Lernfortschritte!**

Seit dem Schuljahr 2011/2012 unterrichten wir mit der 60-Minuten-Unterrichtsstunde. Dieser Stundenrhythmus entspannt den Schulalltag unserer Schüler, da pro Tag weniger Unterrichtsfächer unterrichtet werden. Weiterhin ermöglicht diese Vorgehensweise die bessere Realisierung von Unterrichtsmethoden, die das selbstständige Erlernen neuer Unterrichtsinhalte durch die Schüler deutlich unterstützen.

In jeder Klasse der Klassenstufen 5 bis 7 gibt es die KLASSEN-AG, kurz „KLAG“ genannt. Im Mittelpunkt dieser Stunde, die stets vom Klassenlehrer geleitet wird, steht weniger die Wissensvermittlung. Vielmehr wollen wir in dieser KLAG - Stunde unseren Schülern wichtige Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein vermitteln. Die Klassen - AG ist auch der Ort, wo die Schüler die anstehenden „Probleme“ gemeinsam lösen können.

Wir haben an der Schule auch die Streitschlichter - AG eingerichtet. Hier stehen Schüler der oberen Klassenstufen als Streitschlichter zur Verfügung. Diese Streitschlichter werden speziell für das Durchführen von „Problemgesprächen“ geschult.

Natürlich wollen wir auch an der Haldenberg-Realschule den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen unserer Schülerinnen und Schülern in der Stufe 5 gerecht werden. Aus diesem Grund bieten wir in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik das „Individuelle Lernen“ an. Diese Form des selbstorganisierten Lernens haben wir im Pflichtunterricht integriert und ermöglicht jedem Schüler ein Lernen, das sich an seinem Interesse und seinen Lernvoraussetzungen orientiert. An den Klassenpflegschaftsabenden werden Sie die Klassenlehrer über diese neue Form des Lernens informieren.

Für die Leistungsdifferenzierung haben wir auch die „Differenzierungsstunden“ in Deutsch, Englisch und Mathematik eingerichtet. In dieser Stunde unterrichten stets zwei Fachlehrkräfte in einer Klasse.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir mit Frau Frese und Frau Pillkann zwei Schulsozialarbeiterinnen an der Haldenberg-Realschule haben. Beide Damen werden sich demnächst den Schülern und den Eltern (an den Klassenpflegschaftsabenden) vorstellen.

Die Arbeit von Frau Frese und Frau Pillkann bereichern das positive Klima an der Haldenberg-Realschule deutlich.

Wenn es um Motivations-, Lern-, Verhaltens- und Integrationsschwierigkeiten geht, sind beide Damen für alle Schüler, Eltern und Lehrkräfte eine geeignete Ansprechpartnerinnen.

Der kompetente und verantwortungsvolle Umgang mit den modernen Kommunikationsmitteln ist ein wichtiges Profil unserer Schule.

In einem ausgewogenen Konzept von Fach- und Projektunterricht wollen wir bereits ab dem fünften Schuljahr unseren Schülern wichtige Grundlagen in der vielfältigen Nutzung und im Umgang mit einem kritisch-konstruktiven Medienverständnis vermitteln.

Besonders erwähnenswert ist, dass wir in der Stufe 5 einen einstündigen Unterricht „Medienverständnis“ und in der Stufe 7 ein einstündiges Fach „Informatik“ durchführen.

Natürlich können Ihre Kinder auch die Tastaturschulung erlernen. Eine Mitarbeiterin der Volkshochschule bietet Kurse für Anfänger und Kurse für Fortgeschrittene an der Schule an.



Der Fächerverbund BNT, der in den Stufen 5 und 6 unterrichtet wird, setzt sich aus den Fächern Biologie, Chemie, Physik und Technik zusammen.

Unser BNT - Unterricht ist so angelegt, dass wir unsere Schüler in einem fächerverbindenden Unterricht an verschiedene naturwissenschaftliche Arbeitsweisen behutsam und altersgerecht heranführen wollen.

Im Bereich des Förderns haben wir für die Schüler der Klassenstufen 5 und 6 mehrere Angebote: So bieten wir beispielsweise in beiden Klassenstufen einen LRS- Kurs an.

Die bereits angesprochenen KLAG - Stunden eignen sich hervorragend, um das Thema „Lernen lernen“ aufzugreifen und mit den Schülern zu vertiefen.

Zusätzlich haben wir in den Stufen 5 und 6 eine zusätzliche Stunde im Fach Deutsch eingeplant. Ziel dieser Zusatzstunde ist, die Rechtschreibschwächen bei den Schülern zu verringern.

Erwähnenswert ist auch unsere Projektwoche im April. Während dieser Woche wird der gesamte Fachunterricht aufgelöst und die Schüler arbeiten fächerübergreifend an dem Thema: „Methoden und Arbeitstechniken“

Mit großem Erfolg wird an unserer Schule auch der bilinguale Ansatz verfolgt.

Mit Genehmigung des Ministeriums dürfen wir jedes Jahr einen bilingualen Zug bilden. In diesem bilingualen Zug werden von der Klassenstufe 5 bis zur Klassenstufe 10 – je nach Klassenstufe - die Sachfächer Bildende Kunst, Biologie, Geschichte oder Erdkunde größtenteils in englischer Sprache unterrichtet.

Mit diesem bilingualen Ansatz fördern wir die Sprachkompetenz unserer Schüler und deren Freude am Sprechen einer Fremdsprache!

Unser Sprachenprofil vertiefen wir auch durch das Angebot „Sprachreise nach England“ oder die Teilnahme am Schüleraustausch mit Frankreich.

Bemerkenswert ist, dass wir seit diesem Schuljahr in den Stufen 5 und 6 jeweils eine Bläserklasse unterrichten.

Wir wollen interessierten Schülerinnen und Schülern das Musizieren näher bringen.

Klar kann man Musik von der CD oder aus dem Internet bzw. dem Radio bekommen, aber ein Instrument selbst spielen zu können, ist doch immer noch am besten.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Schullebens sind die Schullandheimaufenthalte.

So versuchen wir, dass jeder Schüler, wenn es die Umstände ermöglichen, an einem Schullandheim und an einer Abschlussfahrt teilnehmen kann.

Natürlich gibt es auch bei uns Wandertage, Klassenausflüge, SMV-Treffen, Museums- und Musicalbesuche.

Ein besonderes Erlebnis für unsere Fünfer ist die Teilnahme am Projekt „Buspatenschaft“. Diese eintägige Veranstaltung, geleitet von der Göppinger Polizei und dem Busunternehmen Frank und Stöckle, zeigt den Schülern auf, wie man sich an Bushaltestellen und im Bus (während einer Busfahrt) zu verhalten hat.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in den offenen Ganztagesbetrieb eingestiegen sind. Unsere Mensa ist ein echtes „Schmuckstück“ unserer Schule. Jeder Schüler kann preisgünstig von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen einnehmen.

Auch bieten wir - von Montag bis Donnerstag - eine Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften und Förderkursen an. Jeder Schüler kann sich sein individuelles Programm an interessanten Arbeitsgemeinschaften, an Hausaufgabenbetreuungen und/oder Förderkursen zusammenstellen. Entsprechende Informationen werden Sie hierzu noch erhalten.

Ebenso sinnvoll und von großer Bedeutung sind unsere Kooperationen mit mehreren Unternehmen. Diese Kooperationen mit den Unternehmen ermöglicht vielen Schülern unserer Schule immer wieder die Chance, bereits nach der Stufe 9 einen Ausbildungsvertrag für die Zeit nach der Realschule zu unterschreiben. Ein toller Erfolg!

Die oben aufgelisteten Punkte geben nur einen kleinen Überblick über die „Besonderheiten“, die es an der Haldenberg-Realschule gibt.

Basis einer positiven Atmosphäre ist jedoch die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern. Aus diesem Grund möchte ich Sie bereits heute darum bitten, sich aktiv an unserem Schulleben zu beteiligen.

Eine weitere positive Unterstützung unserer schulischen Arbeit erfahren wir auch durch die Mitglieder des Fördervereins. Der Förderverein organisiert für die Schüler Förderkurse und unterstützt die Schule bei verschiedenen Projekten.

Abschließend möchte ich Ihnen noch einen wichtigen Hinweis geben:

Ermutigen Sie Ihr Kind, auch wenn es sich vielleicht in der „Fremde“ anfangs noch etwas unsicher fühlt, an dem Angebot der schulischen Veranstaltungen teilzunehmen.

Bitte suchen Sie den Kontakt zu den Lehrern Ihres Kindes!

Im Namen des gesamten Kollegiums der Haldenberg-Realschule wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern einen guten Anfang an unserer Schule und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Walter Albrecht  
(Realschulrektor)